

THIS IS *Meet* MY STORY *our team*

„WIR TRAGEN UNSEREN TEIL ZU EINER BESSEREN GESELLSCHAFT BEI.“

Latham & Watkins gilt als weltweiter Vorreiter für anwaltliche Pro-Bono-Arbeit – und tatsächlich sind von Jurist*innen in der Ausbildung bis zu Partner*innen alle mit großer Begeisterung dabei. Die Fälle sind herausfordernd und spannend und wir freuen uns, auf diese Art gute Zwecke unterstützen zu können und unseren Teil zu einer besseren Gesellschaft beizutragen.

Gemeinnützige Organisationen beraten wir juristisch, ohne ein Honorar zu verlangen. Trotzdem gelten für unsere Pro-Bono-Tätigkeiten die gleichen hohen Qualitätsstandards. Viele der von uns vertretenen Organisationen müssten ohne uns wahrscheinlich auf Rechtsrat verzichten.

Wenn Sie mich fragen ...

Pro-Bono-Mandate sind vor allem für jüngere Anwalt*innen interessant, denn man kann sich außerhalb der eigenen Rechtsbereiche weiterbilden und auch eigene Erfahrungen einbringen. Außerdem übernimmt man mehr Verantwortung als bei Großmandaten, bei denen manchmal 20 Kolleg*innen oder mehr arbeiten. Und die persönliche Dankbarkeit der Pro-Bono-Mandant*innen ist eine schöne Belohnung!

Das schätze ich am meisten:

Die Kanzlei lebt Werte wie Justice, Fairness und Equality. Weltweite Menschenrechtsorganisationen werden genauso unterstützt wie lokale Organisationen.

„Wir kämpfen an vorderster Front für Bildung, Kinderschutz, Diversity und Menschenrechte.“

Darauf bin ich stolz:

Ich habe schon als junger Anwalt im Rahmen der europäischen Migrationskrise für Geflüchtete Schulungen zum Asylverfahren organisiert.

[Noch mehr über Latham & Watkins erfahren.](#)



Daniel Splittgerber, Associate